



Kraftfahrzeugmechatronikerin/ Kraftfahrzeugmechatroniker

- damit das Auto rollt

Der Beruf der Kraftfahrzeugmechatronikerin und des Kraftfahrzeugmechatronikers kombiniert die Aufgabenfelder „Mechanik“ und „Elektronik“. Während der Ausbildungszeit erlernen Sie elektronische und mechanische Systeme und Anlagen zu analysieren, zu montieren und demontieren, stellen Fehler und Störungen fest, beheben deren Ursachen oder bestücken Kraftfahrzeuge mit den unterschiedlichsten polizeispezifischen Ausstattungen. Innerhalb der Ausbildung können Sie sich für die Schwerpunkte Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik oder Karosserietechnik entscheiden.

Typische Aufgaben: Kraftfahrzeugmechatronikerinnen und Kraftfahrzeugmechatroniker

- prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme
- führen Wartungen, Instandsetzungen und Verbesserungen durch
- arbeiten an einem facettenreichen Fuhrpark mit großer Wartungstiefe
- erhalten tiefgreifenden Einblick in die polizeiliche Sondertechnik sowie Spezialfahrzeuge

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- einen Realschulabschluss mit der Durchschnittsnote 3,0 (oder besser) in den Fächern Mathematik, Physik und Deutsch erworben haben oder erwerben werden
- ein gutes Sozial- und Arbeitsverhalten vorweisen können
- verantwortungsbewusst und sorgfältig arbeiten
- handwerkliches Geschick und eine gute Auge-Hand-Koordination besitzen
- über ein gutes technisches Verständnis verfügen
- ein hohes Maß an Kreativität, Engagement, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit mitbringen
- Lust haben im Team, aber auch selbstständig zu arbeiten
- einen freundlichen Umgang mit Menschen schätzen

Dauer der Ausbildung

3 1/2 Jahre

Höhe der Vergütung*

1. Ausbildungsjahr: 1036,- €
2. Ausbildungsjahr: 1090,- €
3. Ausbildungsjahr: 1140,- €
4. Ausbildungsjahr: 1209,- €

**zur Orientierung*